

# Soziale Stadtentwicklung Nord-Düren



An alle Nord-Dürener Haushalte Mai 2012 Nr. 17

Die Geschichte des Dürener Mühlenteichs

2. Juni 2012: Nordstadtfest im Nordpark

Tipps für Eltern: Hilfe, mein Kind raucht

Pfarrkirche St. Joachim: Wiedereröffnung

















## Neugestaltung Außengelände Siedlung Eisenbahnstraße

Im Mai ist es soweit: Bänke, Tische, eine Nestschaukel, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Fahrradständer und eine Kleinkinderrutsche werden in der Eisenbahnstraße 61-81 fertig aufgestellt sein (siehe unten). Außerdem wird die Mauer hinter den Häusern Nr. 61, 63 und 65 gelb gestrichen werden. Mit der Neugestaltung des Außengeländes endet eine Reihe von Baumaßnahmen in der Siedlung. So konnte im Frühjahr 2010 die langersehnte Wegeanbindung Eisenbahn-/Meckerstraße eingeweiht werden. Ebenfalls in 2010 erhielten die Hausfassaden im Rahmen des Fassadenförderprogramms einen gelben Anstrich. Seitdem funkelt das Gelb der Häuser mit dem Grün des Waldes um die Wette. Außerdem wurden die Treppenhäuser neu gestrichen und neue Haustüren eingesetzt.

#### **Abstimmungsverfahren**

Das Konzept für die Neugestaltung des Außengeländes erarbeitete die Bewohnergruppe Eisenbahnstraße in Kooperation mit dem Dürener Bauverein in einem aufwendigen Verfahren. Zunächst wurden die Maßnahmen zur Neugestaltung des Außengeländes in Befragungen von Tür zu Tür und auf Bewohnerversammlungen gesammelt. Die Ergebnisse präsentierte die Bewohnergruppe auf der Einweihungsfeier der Wegeverbindung. Jeder Bewohner hatte dort die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Anschließend erstellte die Bewohnergruppe auf dieser Basis gemeinsam mit Frau Runge, Geschäftsführerin des Dürener Bauvereins, einen Projektantrag. Fachliche Unterstützung erhielten sie dabei von Herrn Grzella vom Amt für Stadtentwicklung und Frau Giesen vom Amt ⇒



⇒ für Tiefbau und Gründflächen. Im nächsten Schritt legte die Bewohnergruppe den Projektantrag der Stadtteilvertretung zur Abstimmung vor. Nachdem diese den Antrag befürwortet hatte, stimmte die Stadt Düren zu. Zu guter Letzt überprüfte die Bezirksregierung die Einhaltung der Förderkriterien, bevor auch hier ein positiver Bescheid erfolgte.

#### **Finanzierung**

50% der Kosten für die Neugestaltung des Außengeländes trägt der Bauverein, nicht jedoch die Mieter. Von den restlichen 50% finanziert die Stadt 20% und das Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt NRW" 80%. Die beiden Spielgeräte werden durch den Dürener Bauverein gespendet, wofür sich die Bewohnergruppe Eisenbahnstraße herzlich bedanken möchte.

## Eigentümer stimmt Neugestaltung des Außengelände zu!

Nach 3 Jahren aufwendiger, ehrenamtlicher Arbeit ist die Bewohnergruppe Grüne Häuser am Ziel. Der Eigentümer der Neuen Jülicher Straße, die arsago wohnen IX, hat den Projektantrag zur Neugestaltung des Außengeländes unterschrieben! Dies hat ein gemeinsames Gespräch der Bewohnergruppe mit dem Eigentümer und der Hausverwaltung Objekta im März 2012 ergeben. Zu dem Gespräch hatte die Objekta eingeladen - ebenfalls ein großer Erfolg der Bewohnergruppe, da die Hausverwaltung dies zuvor noch nie getan hatte und Briefe der Bewohnergruppe in den letzten Jahren oft nicht beantwortete. Das positive Gespräch nutzten beide Seiten dann auch zu Absprachen, wie eine bessere Zusammenarbeit in Zukunft aussehen könnte. Ein weiterer großer Erfolg des Gesprächs ist die Sanierung der defekten Balkongeländer, mit der auch bereits begonnen wurde.

# Sie sind herzlich eingeladen...

zur nächsten Stadtteilversammlung oder zu den Treffen der Arbeits-, Projekt- und Bewohnergruppen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro für Gemeinwesenarbeit und Soziale Stadtentwicklung: Hermann Schaaf, Tel. 188-169; Burhan Çetinkaya, Tel. 188-167; Annika Hoffmann, Tel. 188-165.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Sie erhalten dann für das gewünschte Treffen eine Einladung.

V.i.S.d.P.: Stadtteilvertretung Nord-Düren

Neue Jülicher Straße 16

52353 Düren

Druckerei: Rurtalwerkstätten GmbH

Postfach 101763, 52317 Düren



## 124 Jahre Pfarrkirche St. Joachim in Nord-Düren Wiedereröffnung nach Restaurierung

Nach nunmehr einem Jahr Restaurierung wurde die Pfarrkirche St. Joachim am Ostersonntag feierlich mit der Ostermesse wiedereröffnet. Nach einem Schwelbrand im April 2011 war eine umfangreiche Sanierung erfolgt, an der sich auch viele Gemeindemitglieder beteiligten. Für den gesamten Innenanstrich zeichnete sich indes ein einzelner Maler verantwortlich. Ein kleines Meisterwerk, zählt doch das Kirchenschiff an seiner höchsten Stelle 23 Meter!

1897 im neo-romanischen Stil erbaut, gehört die Pfarrkirche St. Joachim heute zur katholischen Kirchengemeinde St. Joachim/St. Peter mit Hauptsitz in Birkesdorf. Ursprünglich zählte sie zur St. Marien-Gemeinde. Erst 1901 wurde die selbstständige Kirchengemeinde St. Joachim gegründet. Die wachsende Bevölkerung seit Mitte des 19. Jahrhunderts und die Ansiedlung großer Industriebetriebe im nördlichen Teil Dürens hatten den Bau einer weiteren Kirche notwendig gemacht. Diese wurde dem Heiligen St. Joachim geweiht. Den Bauplatz stellte die Stadt Düren zur Verfügung, verbunden mit der Auflage, "dass um die Kirche nichts gebaut werden dürfe, da es ein öffentlicher, schöner, städtischer Platz bleiben soll" (Städt. Schreiben vom 16.02.1889).

"Himmlische und irdische Schöpfung, flankiert von 2 Engeln" (Apsis) und "Frauen und Männer um Christus" (Kirchenschiff) neu geschaffen. Die 5 Glocken hingegen sind heute noch im Original zu bestaunen. Die Größte mißt 1,65 m im Durchmesser und wiegt 2,7 Tonnen!

Eine kleine Besonderheit ist die Orgel. Sie wurde ebenso wie die Orgel im weltbekannten Opernhaus im australischen Sydney und die Orgel in der Kölner Philharmonie von der Bonner Orgelbaufirma Klais hergestellt. Teile der Orgeldekoration in der Pfarrkirche stammen übrigens von der Firma Vossen+Söhne.

Neben Messen finden in der Pfarrkirche St. Joachim auch Konzerte statt. Zu empfehlen ist das alljährliche Sylvesterkonzert der "Kapella Villa Doria". Dann nämlich erstrahlt das Kirchenschiff in einer bunt beleuchteten Farbenpracht.



Im 2. Weltkrieg wurde die Pfarrkirche stark zerstört, so auch die alte Turmspitze. Es heißt, die Deutschen hätten einen Aussichtspunkt auf dem Kirchturm eingerichtet. Und die Amerikaner, die bereits auf der anderen Rur-Seite standen, hätten diesen deshalb abgeschossen.

Nach Kriegsende mussten auch die Fenster ersetzt werden. Sie wurden durch die Aachener Künstlerin Maria Katzengrau zu den Themen





Bilder v.r.n.l.: Pfarrkirche im April 2012; Blick auf die Kanzel & den nördlichen Seiteneingang; Blick auf den Altar & die Apsis; Blick auf die Klais-Orgel; Pfarrkirche vor dem 2. Weltkrieg





## Der Dürener Mühlenteich Teil I: Ein unscheinbares Gewässer mit großer geschichtlicher Bedeutung



Nur an wenigen Stellen in Nord-Düren begegnen wir im öffentlichen Raum dem Dürener Mühlenteich, z.B. am westlichen Ende der Malteserstraße

oder auf der Südseite der Fritz-Erler-Straße im Bereich der neu errichteten baptistischen Kirche.

Man sieht dem unscheinbaren Fließgewässer nicht die herausragende Bedeutung an, die es für die Besiedlung und Geschichte des Rurtals zwischen Maubach und Jülich hat. Das heutige Stadtgebiet Dürens wird östlich der Rur vom Dürener Mühlenteich und westlich vom Lendersdorfer Mühlenteich durchflossen. Der irreführende Name Mühlenteich für ein Fließgewässer leitet sich von "Deich" ab und ist ein Hinweis auf die ursprüngliche, besiedlungsgeschichtlich wichtige Funktion als Schutz vor Hochwasser und Überschwemmung. Denn die Rur, nachdem sie aus der Eifel kommend ihren Weg durch das Flachland der Jülicher Börde nahm, mäanderte in unzähligen Schleifen und Nebenarmen. Sie bildete Tümpel, Sumpfgebiete und überflutete bei Hochwasser das umliegende Land und war so für eine Besiedlung auf dem unmittelbaren Ufergelände nicht geeignet (Abb. 1). Es lag daher nahe, die am weitesten außen liegenden natürlichen Nebenarme zu beiden Seiten der Rur durch künstlich angelegte Kanäle miteinander zu verbinden, einzudeichen und somit eine Besiedlungsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe zu den entstandenen Kanälen jeweils auf der Rur-abgewandten Uferseite zu schaffen. Der Geländestreifen zwischen den beiden "Teichen" blieb als natür- ⇒

⇒ liches Überschwemmungsgebiet bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts jahrhundertlang unbesiedelt, bis durch den Bau der Rurtalsperre ein effektiver Hochwasserschutz entstand.

Velcener

Felix Nature Scheduler

Folix Scheduler

Felix Nature Scheduler

Folix Scheduler

#### Wehrfunktion des Mühlenteichs

Neben der Funktion als Brauchwasserlieferant erfüllten die Teiche im Verlauf ihrer Geschichte vielfältige Aufgaben. So wurde das Wasser des Dürener Mühlenteiches zur Bewässerung der Stadtbefestigungsgräben benutzt. Aber auch zahlreiche Wasserburgen wie die Burg Rölsdorf oder wasserumwehrte Hoffesten wie z.B. Gut Boisdorf oder der Weckshof in Lendersdorf nutzten das Wasser für ihre Verteidigungsanlagen. Auch die 1290 erstmals urkundlich erwähnte Johanniter-Kommende Velden (der sogenannte Veldener Hof Ecke Malteser-/Paradiesstraße, Abruch in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts) war durch einen Ringgraben geschützt (Abb. 1).

#### "Mühlen"-Teich

Auch als Antriebskraft für eine Vielzahl unterschiedlicher Mühlen wurde das Wasser der Teiche seit dem Hochmittelalter genutzt. Daher der Name "Mühlenteich". Im Bereich des heutigen Nord-Dürens befanden sich 5 Mühlenstandorte. Der älteste Standort, 1446 erstmalig urkundlich erwähnt, lag unmittelbar nördlich der Eisenbahnlinie auf der Westseite der Veldener Straße und war seit Ende des 19. Jahrhunderts unter dem Namen Michelsmühle bekannt (1966 wurden die noch verbliebe-

nen Gebäude der Michaelsmühle gesprengt; siehe Abb. 2).

#### Industrialisierung

Im Verlauf des 19. Jahrhunderts entwickelten sich auf vielen der Mühlenstandorte bedeutende Industrieanlagen. Durch die Einführung der Dampfmaschinen und nachfolgend der Elektrifizierung verloren die Mühlenteiche als Antriebskraft für Maschinen an Bedeutung. Aufgrund ihres kalkarmen Wassers waren sie iedoch als Brauchwasserlieferant für die Qualität des Dürener Papiers und der Dürener Tuche weiterhin in hohem Maße mitverantwortlich.

Abb. 2: Michelsmühle kurz vor der Sprengung 1966



Herbert Pawliczek, ehem. Denkmalpfleger der Stadt Düren

(Quellen: Abb. 1, Amt für Stadtentwicklung Düren; Abb. 2, Stadt und Kreisarchiv Düren)





# Suchtvorbeugung Rauchen Tipps für Eltern und Familien

Für viele Jugendliche wird das Rauchen irgendwann interessant. Es zeigt sich aber, dass Eltern großen Einfluss auf das Rauchverhalten ihrer Kinder haben können.

#### Vorbeugung in der Familie

- Kinder sehen in ihrer Umgebung, dass Erwachsene rauchen, um sich eine Pause zu gönnen oder um Stress abzubauen. Als Eltern können Sie ein Gegengewicht setzen: Entspannung funktioniert besser mit Musik, Lesen, netten Gesprächen, Sport, einem gemütlichen Bad usw.
- Wer als Kind gute Möglichkeiten im Umgang mit Stress, Langeweile und Unsicherheit gelernt hat, ist weniger gefährdet zu rauchen. Wer mit 20 Jahren nicht raucht, bleibt fast sicher ein Leben lang rauchfrei!
- Ideal ist, wenn Sie nicht rauchen, denn es ist bewiesen, dass Kinder von Nichtrauchern seltener rauchen. Oder Sie hören mit dem Rauchen auf – eine wertvolle Erfahrung auch für Ihr Kind!
- Eine ausgezeichnete Vorbeugung ist es, wenn Ihr Kind in einem rauchfreien Zuhause aufwächst. Falls Sie Raucher sind, rauchen Sie nicht in der Wohnung und im Auto. Denn dadurch empfindet Ihr Kind eine verrauchte Wohnung als Selbstverständlichkeit.
- Kinder reagieren sehr empfindlich auf Giftstoffe im Rauch. Sie lösen Allergien und asthmatische Erkrankungen aus. Um die Risiken zu vermeiden, gestalten Sie eine rauchfreie Umgebung für Ihr Kind!
- Mit einer Belohnung für das Nichtrauchen, z.B. einen Beitrag zum Führerschein oder der Gewährung größerer Freiheiten, helfen Sie ihrem Kind, in schwierigen Situationen stark

- zu bleiben. Sie zeigen damit auch Verständnis, dass es manchmal schwer sein kann, dem Rauchen zu widerstehen.
- Bereits Kinder ab dem 10. Lebensjahr zeigen sich interessiert am Thema "Rauchen". Es ist wichtig, mit den Kindern über das Rauchen zu sprechen und ihre kritische Haltung gegenüber dem Rauchen zu stärken. Übertreibungen sollten vermieden und Argumente gegen das Rauchen durch sachliche Informationen begründet werden.



#### Mein Kind raucht! Was nun?

- Sprechen Sie offen an, wenn Sie vermuten, dass Ihr Kind raucht. Fragen Sie nach den Gründen. Seien Sie offen für die positiven Seiten, die Ihr Kind schildert und nehmen Sie Ihr Kind ernst.
- Jugendliche wollen nicht belehrt oder verurteilt werden. Bieten Sie Ihren Kindern im Gespräch Faktenwissen an, mit dem sich Ihr Kind auseinandersetzen kann. Dieses bietet nach einiger Zeit eine gute Gesprächsgrundlage.
- Bestrafungen sollten vermieden werden. Besser ist es, klare Zielvereinbarungen zu treffen und konkrete Belohnungen in Aussicht zu stellen. Dies können auch kleinere Belohnungen in kürzeren Abständen sein. Das motiviert zum Rauchstop viel mehr als Bestrafungen.





- Bleiben Sie im Gespräch und besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es Schwierigkeiten gibt und suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Lösungen. Sprechen Sie für sichtliche Bemühungen und Erfolge Lob aus und erkennen Sie die Leistung Ihres Kindes an! Dies motiviert und stärkt das Selbstbewusstsein!
- Als Eltern können Sie vieles nicht beeinflussen. Sie können aber entscheiden, dass
  Ihr Kind zu Hause nicht raucht. Je umständlicher es ist zu rauchen, desto seltener
  wird geraucht. Dies gilt nicht nur für Kinder,
  sondern auch für Erwachsene.
- Wenn Sie selbst rauchen: Versuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Ausstieg.

Weitere Informationen zur Raucherprävention:

Fachstelle für Suchtvorbeugung
Sucht- und Drogenberatung Düren
Bismarckstraße 6, 52351 Düren
Tel. 02421/10001

Andreas Schön, Sucht- und Drogenberatungsstelle Düren

# Sommerferien AHOI

# Tolle Ferienspielangebote für Nord-Dürener

In Kooperation mit der Projektgruppe Vernetzte Ferienaktion Nord-Düren

erwarten die Kids "Henge de Bahn" auch in diesen Sommerferien viele tolle kostengünstige Ferienangebote der folgenden Einrichtungen. Erkundigen Sie sich vor Ort nach dem Programm und melden Sie sich baldmöglichst an, die Plätze sind schnell belegt!

#### Nachbarschaftstreff Düren-Nord

09.-13.07.2012 (6-12 Jahre), Tel. 44280, Erlebnis-Ausflüge, z.B. Kletterpark, Zoobesuch

#### **Jugendzentrum MultiKulti**

09.-13.07.2012 (ab 8) & 16.-20.07.2012 (ab 6) & 07.-10.08.2012 (ab 9), Tel. 41635,

Museen besuchen, Natur erleben,

Filme drehen

#### OGS St. Joachim - Ausflüge

09.07.-13.07.2012 & 06.08-10.08.2012 (6-12 Jahre), Tel. 489795, "Natur-Detektive", z.B. Waldausflüge, Tiere beobachten

Jugendamt Stadt Düren in Kooperation mit MultiKulti, Nachbarschaftstreff & OGS

13.-19.08.2012 (7-13 Jahre), Tel. 41635, Kinderferienzirkus im Nordpark (Zuschüsse zum Elternbeitrag für Nord-Dürener Kids)



## Nachbarschaftstreff Düren-Nord

Neue Jülicher Straße 22, 52353 Düren, Tel. 02421-44249 Evangelische Gemeinde zu Düren

### 30 Jahre Nachbarschaftstreff

Jubiläumsfest am Samstag, 8. September 2012, ab 14.00 Uhr, Neue Jülicher Straße 22

Treffen Sie bei uns alte Bekannte, Nachbarn und Freunde wieder. Erinnern Sie sich mit uns an alte Geschichten aus dem Treff und lernen Sie die Menschen kennen, die hinter der Arbeit stehen. Mit Musik, einem Unterhaltungsprogramm, bei Essen und Trinken und gemütlichem Beisammensein wollen wir mit Ihnen feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

## Deutschkurs für Frauen: Ein Angebot des Türkischen Eltern-, Sozial- und Kulturvereins

Wir. der Türkische

Eltern-, Sozial- und Kulturverein

e.V., bieten für türkische Migrantinnen einen Deutschkurs in unserem Hause an. Dieser Kurs ist für die Verständigung der Migrantinnen und ihre Integration sehr wichtig. Der aktuelle Kurs endet im Juli. Ein neuer Kurs beginnt nach den Sommerferien. Bei Interesse können Sie sich anmelden unter Tel. 0177-6858364.

Der Sprachkurs bietet die Möglichkeit, schon vorhandene, geringe Vorkenntnisse der deutschen Sprache zu intensivieren. Es ist hervorzuheben, dass dies weitestgehend in türkischer Sprache (Muttersprache) geschieht. Ein Vorteil, da dadurch

eine sehr gute Verständigung und Erklärung möglich ist. Zum Abschluss erhalten die Frauen ein Teilnehmerzeugnis der Stadt Düren.

Die insgesamt 14 Teilnehmerinnen lernen bei ihrer Lehrerin Fatma Kus anhand von mündlichen und schriftlichen Aufgaben. D.h. die Teilnehmerinnen erarbeiten durch das Schreiben von Beispielsätzen die deutsche Grammatik. Oder es gibt eine Wiederholung der vorherigen Sprachstunde. So besteht die Möglichkeit, Unverständliches nochmalig zu klären.

## ....es geht mit großen Schritten auf das Schützenfest zu!



Schützenfest im Nordpark. Die Nordstadt wird mit grün-weißen Fahnen geschmückt sein und in den Straßen und Schaufenstern der Geschäfte künden Plakate den genauen Festverlauf an.

Zu den Abendveranstaltungen spielt in diesem Jahr die Coverband HSO auf, die mit ihrem großen Repertoire jeden Musikgeschmack trifft. Eintrittskarten können an den bekannten Vorverkaufsstellen und bei jedem Vorstandsmitglied ab Anfang August erworben werden. Zum großen Königsball am Sonntagabend ist der **EINTRITT FREI!** 

Ein besonderes Fest wird das Schützenfest für die amtierenden Majestäten sein, unserem Königspaar Michael und Monika Joerres, unserem Prinzenpaar Andreas Oepen und Kristina Schweizer sowie unserer Schülerprinzessin Sabine Fuchs. Die St. Joachimschützenbruderschaft bedankt sich bei diesen ganz herzlich für den außerordentlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

#### Kinder-Schützenfest

Ein besonderer Hinweis gilt Montag, dem 27.08.12. Dieser steht ganz im Zeichen der Kinder. Um 11.00 Uhr holen die Schützen die Kinder der Kindertagesstätten in Nord-Düren ab. Gemeinsam ziehen wir über die Alte-Jülicher-Straße und den Bretzelnweg zur Grundschule St. Joachim. Wir nehmen die Kinder der OGS in unsere Mitte und treffen gegen 12.00 Uhr am Festzelt im Nordpark ein. Hier werden die einzelnen Institutionen ihren Kinderkönig und Kinderprinzen ermitteln. Daneben erwartet die Kinder ein Rundgang über unseren Festplatz sowie ein spannendes Unterhaltungsprogramm.

In großer Vorfreude hoffen wir, auch Sie auf unserem Schützenfest begrüßen zu dürfen.

# Positive Tendenzen ermutigen, auch wenn der Weg noch lang ist!

Die Ergebnisse der zweiten Bewohnerbefragung, die im Sommer 2011 durchgeführt wurde, liegen vor. Zwei Jahre nach der ersten Befragung geben sie wichtige Hinweise, ob und wie die Aktivitäten des Stadtteilprojekts in Nord-Düren angenommen werden. Ebenso zeigen die Ergebnisse im Vergleich mit 2009, wie die Nord-Dürener die Veränderungen in ihrem Stadtteil wahrnehmen und bewerten.

#### Das Interesse ist gewachsen

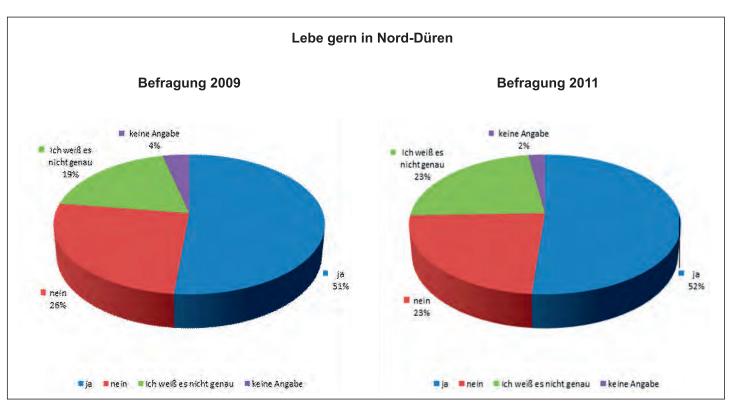
Auf den ersten Blick sind - in Prozentpunkten ausgedrückt - die nachweislich wahrgenommenen Veränderungen zwischen 2009 und 2011 gering. Aber im Detail betrachtet ist eine leicht positive Entwicklung feststellbar. Das ermutigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Die Beteiligung an der Befragung setzt ein starkes Zeichen, denn 2011 haben über 270 Nord-Dürener den Fragebogen ausgefüllt. Sie haben damit ihr grundsätzliches Interesse an dem Stadtteil bekundet. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber 2009, als erstmals 163 Fragebögen ausgewertet werden konnten.

#### **Am Bedarf orientiert - das Image verbessert**

Die Bewohnerbefragung hilft allen im Stadtteilprojekt Aktiven, ihre Projekte noch besser auf den Bedarf und die Wünsche der Bewohnerschaft auszurichten. Sie gibt Hinweise, welche Sichtweisen Nord-Dürener auf und welche Erwartungen sie an ihren Stadtteil haben. Zeitgleich mit der Bewohnerbefragung wurde 2011 auch noch einmal das Image von Nord-Düren bei Dürenern, die nicht in Nord-Düren wohnen. untersucht. Auch diese Ergebnisse machen deutlich, dass sich in den vergangenen Jahren das für den Erfolg des Stadtteilprojekts wichtige Außenbild des Stadtteils leicht positiv verändert hat. Zusammengefasst zeigt die Imagebefragung, dass Nord-Düren in der Wahrnehmung von außen ein wenig näher an die Gesamtstadt herangerückt ist.

#### Einige Ergebnisse im Überblick

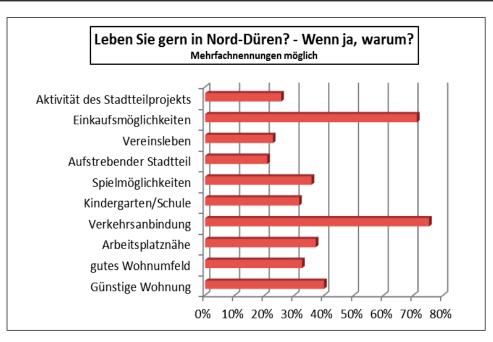
2009 und 2011 wurde gefragt, ob Nord-Dürener gern in ihrem Stadtteil leben. Zweifellos können Nord-Dürener beim positiven Wohngefühl immer noch deutlich zulegen.



Aber der Vergleich mit 2009 zeigt leicht positive Tendenzen. 52% aller Antwortenden leben gern in Nord-Düren. Das sind 1% mehr als 2009. 23% geben an, nicht gern in Nord-Düren zu leben. Das sind 3% weniger als 2009. Und 23% aller Antwortenden sind noch im Zweifel. Sie pendeln zwischen gutem und weniger gutem Wohngefühl. Das sind 4% mehr als 2009.

#### Einkaufsmöglichkeiten, eine gute Anbindung und auch das Stadtteilprojekt

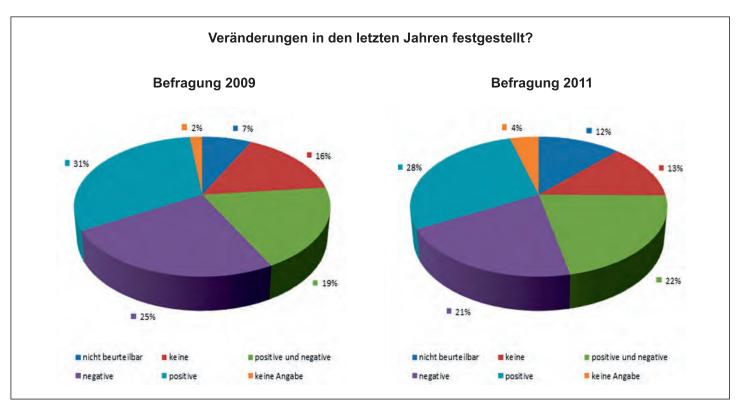
2009 und 2011 werden für eine positive Einschätzung der Wohnsituation ähnliche Gründe benannt. Einkaufsmöglichkeiten und die gute Verkehrsanbindung sind die stärksten Faktoren. Allerdings werden 2011 die neu abgefragten Bewertungskri-

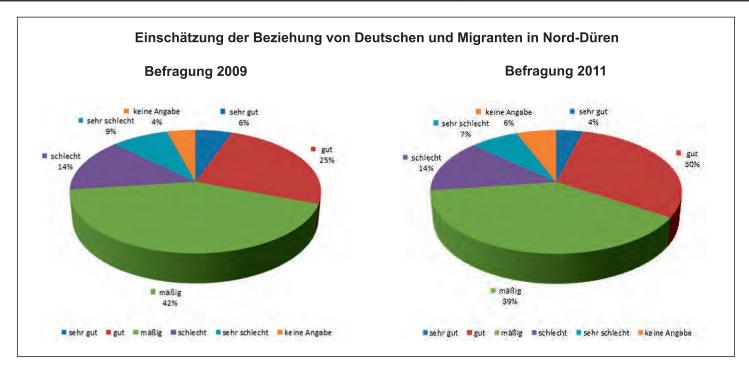


terien "Spielmöglichkeiten" und "Aktivitäten des Stadtteilprojekts" ebenfalls häufig aufgeführt. Ein klares Zeichen, dass die neuen Spielmöglichkeiten und Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

#### Hat sich seit 2009 etwas verändert?

Negative Veränderungen werden 2011 um 4% weniger festgestellt als 2009. Dagegen steigt der Anteil derjenigen, die zugleich "positive und negative" Veränderungen wahrgenommenen haben, um 3% an. Entsprechend sinkt der Anteil derjenigen, die keinerlei Veränderungen feststellen. Insgesamt lässt sich auch hier ein leichter Trend zu positiven Veränderungen beschreiben. In den individuellen Nennungen, die jeder Befragte machen konnte, werden ⇒





insbesondere die Verbesserungen bei den Spielmöglichkeiten bzw. Spielplätzen, im Wohnumfeld und in den baulichen Veränderungen (u.a. Fassadenförderung) positiv hervorgehoben. Die meisten kritischen Veränderungen finden sich insbesondere im Bereich Sauberkeit. Die mangelhafte "Sauberkeit" beeinflusst wesentlich den Gesamteindruck des Stadtteils.

#### Wichtige Themen für das Zusammenleben im Stadtteil

Die Beziehungen zwischen Deutschen und Migranten haben sich in den letzten zwei Jahren gemäß der Befragung leicht verbessert. 34% der Befragten bewerten die Beziehungen

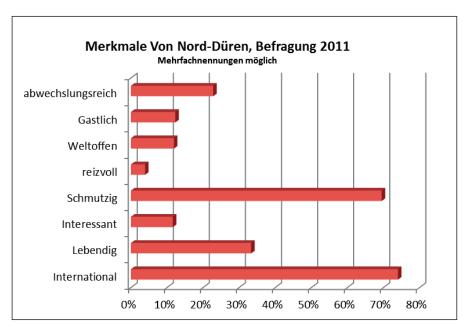
als "sehr gut" oder "gut" (+ 3%). Drei Prozent der Befragten weniger als 2009 bewerten die Beziehungen als "mäßig" und 2% weniger Befragte schätzen die Beziehungen als "sehr schlecht" ein.

Als "wichtige Themenfelder" werden darüber hinaus 2011 im Vergleich zu 2009 insbesondere folgende Themen schwächer betont: "Grünflächen" (- 5,7%), "Straßenbild" (- 5,3%), Spielplätze

(- 4,4%), Kultur (- 4,3%). Die Verbesserungen in den letzten Jahren in diesen Bereichen werden positiv wahrgenommen. Hingegen erfahren die Themen: "Zusammenleben (+ 11,4%) und Verkehrsanbindung (+ 5,2%) vermehrt Aufmerksamkeit. "Zusammenleben" wird damit als zunehmend wichtiger Lebensqualitätsfaktor gegenüber der Befragung 2009 auffällig häufig genannt.

# Wie charakterisieren Nord-Dürener ihren Stadtteil?

Gefragt nach zutreffenden Merkmalsbeschreibungen für Nord-Düren werden die Attribute "lebendig", "international" und "schmutzig" am



meisten angekreuzt. Im Vergleich mit 2009 verzeichnen die Attribute "international" (+ 12%) und "weltoffen" (+ 7,6%) die meisten Zuwächse. Die Attribute "interessant" (- 10,4%) und "gastlich" (- 5%) werden deutlich weniger genannt.

#### Wünsche für Nord-Düren

Ganz oben auf der Liste der Wünsche des Jahres 2011 steht der Wunsch, die Sauberkeit zu verbessern. Dem folgt der mit vielen unterschiedlichen Beschreibungen ausgedrückte Wunsch, ein noch besseres Zusammenleben von Deutschen und Migranten zu erreichen.

# Bewertung des Stadtteilprojekt nach zwei Jahren Tätigkeit

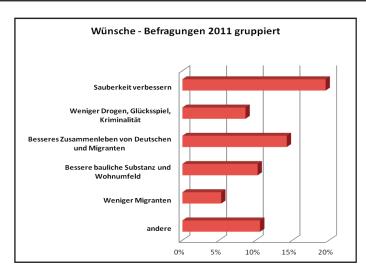
Erstmals konnte nach zwei Jahren Laufzeit das Stadtteilprojekt in einer Bewohnerbefragung bewertet werden: Gut 45% schätzen das Projekt gut bis sehr gut ein. Mäßig finden es 16% und 7% bewerten es als schlecht bis sehr schlecht. Immerhin fast 30% machen keine bewertende Aussage. Dies zusammen betrachtet ist ein deutlicher Auftrag, die Arbeit intensiv fortzusetzen, um noch mehr Nord-Dürener für ihren Stadtteil zu gewinnen.

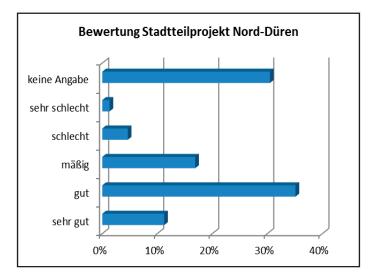
#### Befragungen sind aussagekräftig

Die Bewohnerbefragung richtete sich an alle Nord-Dürener/innen über 18 Jahre. Die Antworten ergeben bzgl. der Bevölkerungszusammensetzung (Nationalitätenverteilung, Straßenzuordnung und Verhältnis der Antworten von Frauen und Männern) ein repräsentatives Meinungsbild.

Die Imagebefragung ergibt bezogen auf die Bevölkerungsstatistik von Düren ebenfalls ein repräsentatives Meinungsbild.

Alle interessierten Bürger/innen können die detaillierten Befragungsergebnisse auf Nachfrage in den Büro-Treffräumen für Nord-Düren (Neue Jülicher Straße 16) einsehen.







### LVR-Klinik Düren arbeitet kultursensibel

Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in NRW und Deutschland ist groß. Mittlerweile hat diesen wohl jeder Vierte in NRW.

Düren hat sich in der Vergangenheit stets offen gezeigt, was die Integration von Men-

WOOLWORT H

schen aus anderen Kulturen anbelangt.
Das ist erfreulich, und gerade die

vielfältigen Initiativen in

Düren-Nord zeigen, dass ein kreatives Miteinander kein Buch mit sieben Siegeln sein muss.

Erkrankt ein Mensch mit Migrationshintergrund, so kann es unter Umständen schwierig werden: Oft bestehen Sprachbarrieren, das deutsche Gesundheitswesen ist dem Betroffenen nicht vertraut genug oder aber es liegt ein grundlegend anderes Verständnis von Krankheit und Gesundheit vor, auf das unsere "westliche Medizin" nur begrenzt einzugehen in der Lage bzw. willens ist. Hinzu kommt, dass zum Beispiel Vorstellungen von Familienzusammenhalt oder Scham weltweit nicht einheitlich sind. Besonders problematisch wird es, ist ein Mensch aus einer anderen Kultur bzw. mit Migrationshintergrund auf einen Aufenthalt in einem psychiatrischen Krankenhaus angewiesen! Westliche Diagnosen von psychischen Erkrankungen sind keineswegs überall gültig bzw. bekannt. Wie also soll eine erkrankte Person verstehen, was mit ihr los ist, wenn es an den Grundvoraussetzungen für ein Verstehen, für einen Dialog, allzu oft scheitert?

Die LVR-Klinik Düren hat daher vor Jahren zwei Integrationsbeauftragte ernannt, die regelmäßige Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten und/oder aber auch für Kolleginnen und Kollegen anbieten. Sie führen regelmäßig hausinterne Fortbildung zur Erlangung der interkulturellen Kompetenz durch und arbeiten in Arbeitskreisen und Initiativen in der Region im Sinne einer guten Vernetzung mit. Herr Stefan Jünger, Assistent der Pflegedirektion, und Herr Thomas Hax-Schoppenhorst,

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, haben an der Universität in Nürnberg eine einjährige Ausbildung zur interkulturellen Beratungsfachkraft absolviert und können daher auf ein profundes Wissen zurückgreifen.

Seit mehr als zehn Jahren bietet die Klinik die "Fachtagung Migration & Psychiatrie" im Oktober an, zu der mittlerweile Gäste aus dem Rheinland bzw. ganz NRW kommen, weil der Ruf der Veranstaltung sehr gut ist. In diesem Jahr wird u. a. Frau Prof. Dr. med. Yasim Erim von der LVR-Klinik Essen am 31.10.2012 im Festsaal der Klinik zum Thema "Die Dritten im Bunde - Einbeziehung von Angehörigen in die Psychotherapie" referieren. Herr Jünger und Herr Hax-Schoppenhorst haben schließlich einen "Wegweiser für eine kultursensible Pflege" hausintern veröffentlicht, der oft auf den Stationen zum Einsatz kommt. Sie vermitteln professionelle Dolmetscher und erstellen nichtsprachliche Kommunikationsmaterialien (z. B. Piktogramme). Sicherlich sind und bleiben noch viele Fragen offen, denn dieses Thema hat sehr viele Facetten.

Gern und jederzeit können auch Menschen von außerhalb mit den Integrationsbeauftragten Kontakt aufnehmen, um Fragen zu klären. Herr Jünger ist unter 02421/402451, Herr Hax unter 402214 telefonisch erreichbar.





# Angebote und Termine

Familienzentrum Düren-Nord:
Beratungsstelle SKF, Joachimstraße 2a
Kindertagesstätte Villa Winzig, Meckerstraße 7
Kindertagesstätte St. Joachim, Meckerstraße 12
Kindertagesstätte Pusteblume, Lauscherstraße 65

#### Deutsch- Kurs für Frauen

Jeden Dienstag & Donnerstag von 9.00- 11.00 Uhr in der SKF-Beratungsstelle, Joachimstr. 2a (3. Etage)

Hier besteht die Möglichkeit in einer schon bestehenden kleinen Gruppe Deutsch zu erlernen und mit viel praktischem Üben anzuwenden. Kleinkinder können mitgebracht werden.



# Beratung in der Schwangerschaft und im 1. Lebensjahr

Seit Januar 2012 findet monatlich, immer am 1. Dienstag des Monats, von 9.00 bis 12.00 Uhr, das Beratungsangebot Schwangerschaftsberatung "Rat und Hilfe" in Nord-Düren statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatungsstelle des SKF bieten in ihren Räumen in der Joachimstraße 2a Beratung zu folgenden Themen:

- Fragen und Konflikte in der Schwangerschaft
- Konflikte in Partnerschaft oder Familie
- Fragen zur Sexualität und Familienplanung
- Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung
- Fragen zu Trennung und Alleinerziehung
- Verarbeitung von Fehlgeburt, Abbruch oder frühem Kindstod
- Informationen zur Pränataldiagnostik

# Sprechstunde des Seniorenrates in Nord-Düren



Beratung & Begleitung bei der Lösung persönlicher Anliegen, z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Pflege im Alter & bei Problemen mit Ämtern

Wann: alle 2 Wochen mittwochs

(z.B. 23.05.12, 06.06.12,...)

Wo: Büro- & Treffräume für Nord-

Düren, Neue Jülicher Str. 16

Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Helmuth Johnen, Tel. 02421-52525



# Polizeisprechstunde in Nord-Düren

montags 18.00-19.00 Uhr freitags 11.00-12.00 Uhr

NEUER ORT ab März 2012:

Büro- & Treffräume für Nord-Düren, Neue Jülicher Straße 16

Ansprechpartner: Jürgen Schreiber, Tel.949-6403 Gerd Königs, Tel. 949-6413

# 5. Nordstadt fest party şenliği

Bienvenue καλώς ήρθατε Mirë se vini



Wir feiern gemeinsam am O2. Juni 2012



- Kulturprogramm mit Musik-, Folklore- und Tanzgruppen
   u.a. mit Cantalyra, Kindertänze aus aller Welt etc.
- Deutsche und türkische Grill- und Kuchenspezialitäten
- Schießwettbewerb am Hochstand
   Hüpfburg
- Info-Stände und Vorführungen von Vereinen, sozialen Einrichtungen, Institutionen, Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Gewerbetreibenden
- Müzik ve folklor grupları ve dans gösterileri Alman ve türk mutfağından yemekler
- Çocuklar için çeşitli etkinlikler
   Nord-Düren derneklerinin, kurum ve kuruluşların,
   okulların, kreşlerin ve çeşitli iş yerleri ve şirketlerin enformasyon standları

#### Veranstalter:

Stadtteilvertretung Nord-Düren unter Mitwirkung von St. Joachim Schützenbruderschaft, DITIB-Moschee Veldener Straße, KG Närrische Norddürener, Türkischer Eltern-, Sozial- und Kulturverein, LVR-Klinik Düren, Alevitische Gemeinde Düren, Dürener Spielverein 1906, SG Türkischer SV 69/84, Dürener Service Betrieb, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Düren-Nord, Nachbarschaftstreff Düren-Nord der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Rurtalwerkstätten Düren, Trabzonspor Fan- und Kulturverein, Nord-Dürener Schulen, Familienzentrum Düren-Nord, Pfarrgemeinde St. Joachim, Weisser Ring, Verkehrswacht Düren, Bestattungshaus Haas, Gaststätte Jülicher Hof, Vossen & Söhne und Diva Hairstyling